Hammelburger Musikakademie wurde zum Rockhotel
83 Teilnehmer kamen an Ostern zum Bandcamp der Popularmusikförderung

HAMMELBURG (Reuters). In ein Rockhotel wurde es Ostern die Hammelburger Musikakademie verwandelt. Dort fand namlich wieder das Bandcamp der Popularmusikförderung des Bezirks Unterfranken statt. Dieses Jahr setzte man für die Betreuung der insgesamt 83 Teilnehmer auswärtslich auf unterfränkische Dozenten und damit auf die musikalische Qualität innerhalb des Bezirks.

Chris Adam (Produzent seit 1993 und Produzent) unterrichtete zusammen mit Haiko Heinz (Mello Mark, Caldca Candela) die Gitarristen Florian Mohr, der an der Hochschule für Musik in Würzburg lehrt, kümmert sich um die Pianisten/Keyboardgruppe Sylvia Bialas (momentan mit verschiedenem Bands europaweit auf Tourneen) war zusammen mit Holger Schmitt-Pawlik (Songwriter) für die Singer verantwortlich, während Claus Hesler (Professor für Musik an der Konservatorium Universität in Südkorea in Daegu) schlagzeuger unter seinen Fingern hatte. Die Wahl des Dozenten für den Bass-Unterricht fiel auf Stefan Herkenröder aus Riedenber. Er ist als Musiker europaweit tätig und spielte schon für Sarah Connor. Ein Novum beim Bandcamp war der Workshop zur Alexander-Technik mit Unni Hartmann, der erstmals in diesem Rahmen durchgeführt wurde. Die nach ihrem Begründer Frederick Matthias Alexander benannte pädagogische Methode soll helfen, Bewegungen, die den Hal tungstonus und die neuromuskuläre Koordination stören, wahrzunehmen, zu verstehen und zu vermeiden.